

WEITERE INFORMATIONEN

ZIELE.

Das Training ist darauf ausgerichtet, Jugendliche über die Risiken der neuen Medien zu **informieren**, gemeinsam Gefahren zu **erkennen**, Chancen zu **entdecken** und über die eigene Mediennutzung zu **reflektieren**, um daraus eine fundierte, prosoziale Haltung zu **entwickeln**.

METHODEN.

Die thematische Auseinandersetzung in Plenums- und Gruppengesprächen wird durch Projektarbeiten unterstützt.

THEMEN.

 Mögliche Schwerpunkte:

- Soziale Netzwerke & Chaträume.
- Cyber-Mobbing.
- Gewaltdarstellungen in den Medien.
- Pornographie.
- Datenschutz & Urheberrecht.
- Persönlichkeitsrechte.
- Handynutzung.
- Medienabhängigkeit.
- PC- und Konsolenspiele.

ORGANISATION.

- Trainingsdauer: 4 - 6 Stunden/Tag und kann einen bis mehrere Tage umfassen.
- Das erforderliche technische Equipment wird bereitgestellt.
- Alle Details werden im Vorfeld mit uns besprochen.

KONTAKT



Dirk Buhmann

An der Alten Schule 45
25860 Horstedt

☎ 0 48 46 / 63 811

☎ 0173 / 61 004 61

✉ dirk.buhmann@skt-sh.de

Florian Punke

Großsolter Straße 18b
24885 Sieverstedt

☎ 0 46 38 / 899 313

☎ 0172 / 45 11 686

✉ florian.punke@skt-sh.de



WIR FREUEN UNS AUF SIE!



HIER ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNS

Scannen Sie einfach den QR-Code mit der Handykamera oder geben Sie die unten angegebene URL in Ihren Internetbrowser ein.

www.skt-sh.de



MEDIEN KOMPETENZ

für Kinder und Jugendliche



HERAUSFORDERUNGEN

Medien sind aus dem Alltag von Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Es besteht ein großes Bedürfnis, aber auch ein großer **Erwartungs- und Gruppendruck**, viele unterschiedliche Medien zu besitzen, zu nutzen und sich mit Inhalten und Möglichkeiten im Internet auszukennen.

Die Mediennutzung birgt jedoch konkrete Risiken in sich, beispielsweise durch die Nutzung von Chaträumen und sozialen Netzwerken, aber auch aufgrund von gewaltorientierten Inhalten, Cyber-Mobbing, Pornographie oder Medienabhängigkeit.

Obwohl viele Jugendliche die Neuen Medien oft technisch kompetent nutzen können, **gehen sie dennoch vielfach fahrlässig mit ihren persönlichen Daten um, verletzen, wissend oder unwissend, Urheberrechte und nutzen Medieninhalte, die als jugendgefährdend einzustufen sind.**

Eltern und Pädagogen stehen vor der großen Herausforderung, bei der Mediennutzung zu unterstützen, häufig ohne selbst ausreichende Kenntnisse im Umgang mit diesen Medien zu besitzen.

vom **Wissen** zum **Können**

WAS TUN?

Die Anforderungen, die von den Medien an seine Nutzer gestellt werden, verlangen besondere Kompetenzen.

1 Zu einem kompetenten Umgang mit den Neuen Medien brauchen Jugendliche **Unterstützung**, um nicht aus Unwissenheit oder Unachtsamkeit Fehler zu begehen, die privat oder beruflich negative Auswirkungen haben können.

2 Medienkompetenz entsteht durch Menschen, die die Jugendlichen begleiten und unterstützen, durch **vorbildliches Verhalten** und eine **klare Haltung in Bezug auf Normen und Werte**.

Somit ist es wichtig, sowohl die Jugendlichen als auch ihre Vorbilder zu schulen und einen bewussten sowie kompetenten Umgang mit den Medien zu fördern.

Für Jugendliche, Eltern und Pädagogen gilt, die **Vorteile der Neuen Medien zu kennen und sensibilisiert und bewusst zu nutzen**, aber auch vorbereitet zu sein auf die Risiken und Gefahrenpotentiale.

UNSER ANGEBOT

Das **Medienkompetenztraining** hat zum Ziel, ein Bewusstsein für die Risiken der Neuen Medien zu vermitteln.

Die aktuellen Themen und Erfahrungen der Jugendlichen werden **alltagsnah** und **zielgruppenorientiert** kritisch betrachtet und analysiert. Die Teilnehmenden sollen ein geschärftes Bewusstsein entwickeln und so eine prosoziale Mediennutzung erlernen.

Viel Spaß beim Training ist uns sehr wichtig!

Im Rahmen des systemischen Ansatzes werden zusätzlich Fortbildungen für pädagogische Mitarbeitende und Informationsveranstaltungen für Eltern angeboten. Aktuelle Inhalte und Möglichkeiten der Medien werden unter den Gesichtspunkten wie Gesetzeslage, Datenschutz, ethischen und moralischen Normen beleuchtet und bewertet und positive Handlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Es gibt kein Training vom Fließband!

